



Benediktinerplatz 10,
9020 Klagenfurt
Tel und Fax 0463 54 3 44
E - Mail: aktion.leben@aon.at
www.aktionleben-kaernten.at
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar



Informationszeitung
der aktion leben kärnten
erscheint vierteljährlich

Der Verein aktion leben kärnten
finanziert seine Tätigkeit aus privaten
Spenden und Subventionen.
Der Verein ist weder parteilich noch
konfessionell gebunden.

Achtung! Neuer IBAN!

Durch die Übernahme der RBB durch die RLB wurde uns ein neuer IBAN
zugeteilt. Bitte den neuen IBAN verwenden!

IBAN:AT61 3900 0000 0503 8831

Impressum

Herausgeber: Verein aktion leben kärnten
Vorsitzende: Gunhild Weiss
Redaktion: Erika Brauner, Irmgard Hreniuk
Adresse: Benediktinerplatz 10,
9020 Klagenfurt
Telefon: 0463 54 3 44
Fax: 0463 54 3 44
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do : 8.00 – 11.30
E-Mail: aktion.leben@aon.at
Website: www.aktionleben-kaernten.at

SPENDENKONTO
RBB Klagenfurt
IBAN:AT61 3900 0000 0503 8831
BIC: RZKTAT2K

P.b.b. 02Z032677M
Erscheinungsort Klagenfurt
Verlagspostamt Klagenfurt



Klagenfurt.  Die Landeshauptstadt



Katholische Kirche Kärnten



(©Anita Menger 2009)

*Behaglich sitz´ ich hier in diesem Garten
genieß´ den leichten, warmen Sommerwind.*

*Freu´ mich an Blumen, die in vielen Arten
und bunten Farben hier versammelt sind.*

*Belausche Vögel - suche zu entdecken
zu welchem Tier wohl jener Ruf gehört.*

*Die zwei dort scheinen sich verliebt zu necken -
ein and´rer schimpft - was ihn wohl so empört?*

*Begeistert meine Blicke weiter schweifen -
ich träume einfach nur so vor mich hin.*

Versuche nichts Bestimmtes zu begreifen

und frag´ auch nicht nach meines Lebens Sinn.

*Will diesmal nur die Möglichkeit ergreifen -
um mich zu freuen - daran, dass ich bin.*

ersten Termin warten, wir können Hilfe, die benötigt wird, spontan anbieten. So konnte auch Frau L. noch an diesem Vormittag zu einem Entlastungsgespräch zu uns in die Beratungsstelle kommen. Sie konnte sich ihre Sorgen und ihren Kummer von der Seele reden, bekam von uns wichtige Hinweise bzgl. Unterstützungsangeboten, und hatte bei uns die Möglichkeit mit ihren Anliegen ganz gehört zu werden. So konnte sie nach einer Stunde wieder gestärkt in ihren Alltag zurückkehren.

Irmgard Hreniuk

Liebe Leser und Leserinnen,

wieder benötigen wir dringend Baby- und Kleinkinderbekleidung (Größe 56-104) und Babyausstattung aller Art für unser Vielsachenlager.

Falls Sie, liebe SpenderInnen, jemanden kennen, dessen Kinder schon herausgewachsen sind, oder selbst noch Baby oder Kleinkinderausstattung im Keller haben, freuen wir uns, wenn Sie uns diese Dinge zur Verfügung stellen. Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin sortiert die gespendeten Sachen liebevoll nach

Größe und Verwendungsmöglichkeit und danach können es schwangere Frauen und junge Familien bei uns nach Bedarf kostenlos abholen. Ganz oft bringen die Frauen, wenn ihre Babys den kleinen Größen entwachsen sind, wieder die Bekleidung zu uns zurück, damit auch weitere Familien davon profitieren können!

*Allen Spendern und Spenderinnen
sagen wir im Namen unserer jungen
Familien ein herzliches Dankeschön!!*





Ein Anruf von einer besorgten Arbeitgeberin kommt herein. „Guten Tag, unsere Patricia ist 17 Jahre alt und in der 14. Woche schwanger. Ihr Freund ist älter als sie – sie sind beide sehr erschrocken. Bei Ihnen gibt es doch die vorgeburtliche Förderung der Mutter – Kind – Beziehung? Könnten Sie das mit unserer Patricia machen?“

Seither kommt das junge Paar alle zwei Wochen zu uns zur Bindungsanalyse. Ab der 20. Woche dann wöchentlich.

Dem werdenden Papa ist es ein großes Anliegen, dass es Mutter und Kind gut geht – er kommt jedes Mal mit – teilt es sich bei seiner Arbeit so ein. So kann auch er schon jetzt Bindung zu seinem Kind aufbauen. Es ist auch sein erstes Kind. Er will nichts falsch machen. Es geht um das Lernen von Feinfühligkeit und das Erspüren und Wahrnehmen von Gefühlen. Die beiden sind sehr vorsichtig und liebevoll miteinander. Auch ein bisschen schüchtern. Ein rührendes junges Paar auf dem Weg in eine eigene kleine Familie – wie schön, sie begleiten zu dürfen.

Erika Brauner



Manchmal ist es auch so, dass wir „unsere“ Frauen länger beraten und ihnen beistehen, so wie im Fall der Frau L. Es ist schon über ein Jahr her, dass Frau L. zu uns gekommen ist. Damals waren es die Sorgen einer Schwangeren, die wusste, dass sie ihr Kind einmal alleine großziehen müsse. Wir konnten sie auf diesem Weg sehr gut begleiten, Geburt und die ersten Monate danach konnte Frau L. gut meistern.

Letzte Woche kam dann der Notruf am Telefon: „Bitte ich brauche dringend ein Gespräch und bitte gleich! Kann ich kommen? Ich bin total verzweifelt und überlastet, bin ganz allein mit dem Kind und jetzt hat auch noch die Kinderbetreuung abgesagt...“

Ja, sie konnte kommen! Unsere Beratungsstelle ist so organisiert, dass eine Beraterin im Team für Krisen- und Entlastungsgespräche immer zur Verfügung stehen kann. Das ist ein großer und sehr wichtiger Vorteil gegenüber anderen größeren Beratungsstellen. Bei uns muss man nicht erst 1-2 Wochen auf den



Liebe Freundinnen und Freunde der aktion leben kärnten!

Jedes neu geborene Kind ist ein Zeichen dafür, dass wir in die Welt vertrauen haben und für die Welt hoffen dürfen.
Rabindranath Tagore (1861 - 1941)

Dieses Vertrauen und diese Hoffnung bewegt uns, für werdende Eltern und Kinder ein Ort zu sein, an dem sie genau die Unterstützung bekommen, die sie jetzt gerade brau-

chen. Dass aktion leben dies alles kostenlos seit vielen Jahren anbieten kann, verdanken wir Ihnen. Ihre Spende lässt uns spüren, wie wichtig es Ihnen ist, dass kostenlose Schwangerenberatung und Begleitung der werdenden Mütter und Väter in der vorgeburtlichen Beziehungsförderung angeboten werden kann. Mit ihren Berichten geben die Beraterinnen Ihnen einen Einblick darüber, wie vielfältig und bunt der Alltag der aktion leben ist.

Ein besonderes Danke richte ich an die vielen Helferinnen und Helfer in den Pfarren Kärntens, die uns rund um den 1. Juni zum Tag des Lebens mit dem Verteilen der wunderschönen Überraschungssäckchen geholfen haben. Diese Botschafter für die Überraschung des Lebens sagen zu jedem neugeborenen Kind: „Wir freuen uns auf Dich!“

Mit einem herzlichen Dank für Ihre Spende wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit und einen erholsamen Urlaub!

Gunhild Weiss
Vorsitzende

Besuch bei uns in der Beratungsstelle

Ende April bekamen wir Besuch von den Schülerinnen der 6A des Bischöflichen Gymnasiums St. Ursula. Im Rahmen des katholischen Religionsunterrichts hatte Schwester Dorothea einen Termin bei uns vereinbart. Ziel war es, die aktion leben, unsere Arbeit und unsere Angebote kennenzulernen.

Dazu das Feedback der SchülerInnen:

Ich weiß jetzt genau, wo ich Hilfe suchen kann. Man fühlt sich wohl in der Umgebung und merkt, dass es ein sehr vertrauensvoller Ort ist.

Es war sehr informativ, interessant und auch berührend. Ich finde es toll zu wissen, dass es so eine Einrichtung gibt, die einen in solchen Situationen unterstützt und mit einem die beste Lösung sucht.

Bei der „Aktion Leben“ gefiel es mir sehr gut, da es sehr interessant war und die Mitarbeiterin sehr nett und humorvoll war. Zuvor wusste ich nicht, dass es so etwas überhaupt gibt. Ich finde es aber richtig toll und sehr professionell gemacht. Es ist außerdem sehr hilfreich, da auch teure Sachen verborgt werden. Es wird einem sehr gut geholfen, egal bei welchem Anliegen. Man befindet sich stets in guten Händen.

Frau Brauner führte die jungen und sehr interessierten SchülerInnen zuerst durch unsere Räumlichkeiten, unseren Ausstellungsraum und unseren Beratungsraum. Im Anschluss daran erzählte sie von unserer Beratungsarbeit, mit welchem Anliegen Frauen kommen, und wie wir ihnen versuchen zur Seite zu stehen. Auch unsere anderen Angebote, z.B. Vielsachenlager und caritative Aktionen (Flohmarkt usw.) kamen zur Sprache. Die SchülerInnen zeigten sich von all den Informationen und Tätigkeiten sehr berührt, und es erwuchs bei ihnen der Wunsch, selber auch etwas beizutragen.

Es war sehr interessant. Ich habe gelernt was die Aktion Leben macht und wem sie hilft und wie. Außerdem finde ich die Unterstützung toll und möchte Babykleidung spenden.

Mir hat die Exkursion gut gefallen, da Frau Brauner den Sinn und die Taten

der Hilfsorganisation sehr gut beschrieben hat. Ich weiß jetzt, wie wichtig eine neutrale, kostenlose Beratungsstelle für Schwangere und ihre Angehörigen ist.

Daher haben die SchülerInnen im Rahmen der Fastenaktion unter dem großen Engagement der Klassensprecherin der 6A Paloma Walder auf dem gesamten Schulcampus St. Ursula zu einer Spendenaktion aufgerufen.

Gesammelt wurden Baby- und Kinderbekleidung, die dann wiederum im Vielsachenlager unseren schwangeren Frauen und Frauen mit kleinen Kindern zur Verfügung gestellt werden. Es hat uns dieses besondere Engagement der jungen Menschen sehr berührt und gefreut, und wir bedanken uns bei allen SchülerInnen herzlichst dafür!! Auch ein herzliches Dankeschön an Schwester Dorothea, die uns die Möglichkeit gegeben hat, unsere Arbeit den SchülerInnen näher zu bringen!

Manchmal braucht man einfach Unterstützung, um den Weg zum Leben wieder zu finden. Ich finde es super, dass diese Leute bei Aktion Leben diese Unterstützung geben. (Schülerin der 6A)

